
RENA – Paritätisches Netzwerk für Resilienz und Nachhaltigkeit: Jahresrückblick 2023

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das ist typischerweise die Zeit, in der Bilanz gezogen wird. Dies möchten auch wir vom RENA-Team tun.

Das Projekt RENA hat die Aufgabe, Mitgliedsorganisationen aus drei Landesverbänden des Paritätischen – Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz / Saarland - fit für die Bewältigung aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen zu machen.

Seit Projektstart im April 2023 ist bei uns viel passiert. Zunächst einmal mussten wir uns als Team neu zusammenfinden und gemeinsam die vorgeplanten Meilensteinschritte und die Vorgaben, welche die Förderung durch ESF+ und Bundesmittel mit sich bringen, in projektaugliche Formate umsetzen. Wir sind stolz darauf, unseren anvisierten Zeitplan bisher fast eingehalten zu haben.

Am 11. Juli 2023 fand unser Auftaktworkshop als Online-Veranstaltung statt. Daran haben Mitarbeitende aus 15 Organisationen teilgenommen, die wir in der ersten Phase unseres Projektes begleiten.

Ausgestattet mit vielen Informationen aus dem Workshop waren unsere Teilnehmenden nun an der Reihe, sich über den Sommer konkrete Gedanken zu ihrem Nachhaltigkeitsthema zu machen. Was ist umsetzbar? Was muss zuerst angepackt werden? Welche Ressourcen können wir nutzen? Um diese Fragestellungen zu beantworten, haben die Teilnehmenden einen Checkup ihrer Organisation mit einem speziell für das Projekt entwickelten Fragebogen durchgeführt und in den anschließenden Auswertungsgesprächen mit unserem Beratungs- und Qualifizierungsteam den aktuellen Stand sowie die größten Herausforderungen und Bedarfe der Organisation herausgearbeitet und Ideen für ein Nachhaltigkeitsprojekt gesammelt.

Diese Ideen sind in internen Arbeitssitzungen, im Austausch mit unserem Team und untereinander und in einem ersten Netzwerkworkshop am 12. Oktober nach und nach in konkrete Projektideen gemündet. Die Themengebiete sind dabei genauso unterschiedlich und vielfältig wie die Organisationen, die sie umsetzen wollen, und spiegeln gut das wider, was die Sozialwirtschaft allgemein umtreibt: Digitalisierung und Wissenstransfer beim anstehenden Generationenwechsel, Gestaltung des Wandels, Prozesssteuerung und Wissensdatenbanken, Onboarding und Gesunderhaltung der Mitarbeitenden, Leitbilderstellung und vieles mehr. Diese Themen werden nun in den Organisationen in Angriff genommen.

Dabei begleiten wir die Teilnehmenden einerseits mit Qualifizierungsveranstaltungen für Fach- und Führungskräfte sowie andere Projektverantwortliche, in denen sie sich bisher mit dem Thema Mitarbeitendenmotivation und mit Tools und Methoden des agilen Projektmanagements auseinandergesetzt haben. Andererseits sollen die Organisationen durch gezielte, individuelle Beratung und Begleitung durch externe Expert*innen zusätzlich bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsprojekte unterstützt werden. An dieser Stelle stehen wir aktuell im Projekt: bei der Ausschreibung und Suche nach

Das Projekt „RENA - Paritätisches Netzwerk für Resilienz und Nachhaltigkeit für eine zukunftsfähige Sozialwirtschaft“ wird im Rahmen des Programms "rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



den richtigen Berater*innen für unsere Projektteilnehmenden. Wir sind zuversichtlich, dass wir hier gute Tandems zwischen Organisation und Expert*in bilden werden und dass sich das Projekt auch im nächsten Jahr weiterhin gut entwickelt.

Ab 01.07.2024 starten wir dann mit einer neuen Gruppe von Mitgliedsorganisationen in die zweite Projektphase.